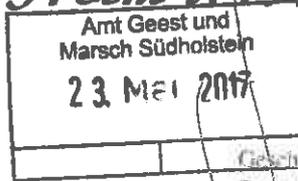


Turn- u. Sportverein Holm v. 1910 e.V.



Turn- u. Sportverein Holm - Postfach 1145 - 25487 Holm

Geschäftsstelle 041 03/188 12 63  
Sportanlage 041 03/9 73 24  
e-mail: geschaeftsstelle@tsv-holm.de

25488 Holm, Schulstraße 9

Gemeinde Holm  
Finanzausschuss  
Schulstr. 12  
25488 Holm



Bankverbindungen:  
Sparkasse Südholstein  
(BLZ 230 510 30) Konto-Nr. 8704157  
Raiffeisenbank Elbmarsch e.G.  
(BLZ 221 631 14) Konto-Nr. 106372

St.-Nr. 1829170584  
Amtsgericht Pinneberg VR 117

18.05.2017

## Antrag an den Finanzausschuß der Gemeinde Holm

**Der TSV-Holm beantragt für den Ausbau des vorhandenen Kombinationsplatzes (Platz 3 der Sportanlage) zu einem Baseballplatz, der den offiziellen Richtlinien des DBV für den Ligaspielbetrieb in den Landes- und Bundesligen entspricht, einen Zuschuss in Höhe von 20 % der gesamten Investitionskosten.**

### Beratungsfolge

01.12.2014 Ausschuss Schule, Sport, Kultur  
23.06.2016 Bauausschuss der Gemeinde Holm  
26.11.2016 Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde  
24.04.2017 Jahreshauptversammlung TSV-Holm von 1910 e.V.

**s. Anlage 1**

### Geplante Maßnahme

Ausbau des vorhandenen Kombinationsplatzes (Platz 3 der Sportanlage) zu einem Baseballplatz, der den offiziellen Richtlinien des DBV für den Ligaspielbetrieb in den Landes- und Bundesligen entspricht.

### Begründung der Maßnahme

Seit 27 Jahren wird in Holm Baseball gespielt. Gestartet ist man im Jahr 1990 mit einem Herrenteam. Früh kamen eine Jugendmannschaft und das Softball-Team der Damen hinzu.

Mittlerweile verfügt die Abteilung Baseball und Softball des TSV-Holm über eine Minis-Gruppe, ein Schülerteam, ein Jugendteam, ein Juniorenteam, ein Damenteam und zwei Herrenteams.

Der Kombinationsplatz 3 des TSV-Holm entspricht in seinen Abmessungen leider nicht dem Regelwerk des DBV (Deutscher Baseball Verband).

Insbesondere der Abstand zwischen der Homeplate und dem Backstop-Zaun ist viel zu gering, ebenso ist die Gesamtlänge der Seiten des Platzes nicht ausreichend. Daher wurden bereits im Jahr 2007 Lizenzstrafen fällig, um überhaupt weiter in Holm spielen zu können. Leider ist es in den Regional- und Bundesligen nicht mehr möglich auf zu kurzen Spielfeldern zu spielen und so mussten die Herren 1 nach ihrem Aufstieg in die Regionalliga bereits seit drei Jahren beim EMTV in Elmshorn für die Saison eine Spielfläche anmieten. Das Ziel des Ausbaus ist es daher, dass die Holmer Baseballer wieder in Holm spielen können.

Seit Anfang 2015 befasst sich daher ein Projektteam der Abt. Baseball mit der Möglichkeit einer Erweiterung der Spielfläche.

#### **Bisherige Maßnahmen:**

- Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie durch die Firma GEO3 **s. Anlage 2**
- Gespräche mit dem Vorstand des TSV-Holm, der Gemeinde Holm, dem Amt Moorrege und der Unteren Naturschutzbehörde
- Nach Einspruch der UNB erfolgte eine Änderung der Ausbaupläne
- Die Machbarkeitsstudie und die ersten Planungsschritte und der Entwurf der Firma GEO3, die als Grundlage für weitere Planungen nötig waren, hat die Abteilung Baseball selbst finanziert. Die Kosten beliefen sich auf 10.000 €

#### **Kostenberechnung der ersten Ausbaustufe und Entwurf der Firma GEO 3**

**s. Anlage 3**

#### **Finanzierungsplanung**

**s. Anlage 4**

Nach Gesprächen mit der Gemeinde, dem KSV, der Kreisverwaltung Elmshorn und dem Vorstand des TSV-Holm, in denen die Möglichkeiten von Zuschüssen für das Projekt erörtert wurden, wurde ein Finanzierungsplan erstellt. Um die Grundförderung und Jugendförderung des Kreises Pinneberg für das Projekt zu erhalten, müsste die Gemeinde Holm 20% der Investitionssumme übernehmen.

Bezugnehmend auf unser Gespräch vom 04.05.2017 mit Herrn Bürgermeister Reißler, Herrn Hüttner und Herrn Schaper in dieser Angelegenheit möchten wir den erarbeiteten Finanzierungsvorschlag dem Finanzausschuss der Gemeinde Holm zur Beratung vorlegen und hoffen auf einen positiven Bescheid in dieser Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

  
**TSV Holm**  
**von 1910 e.V.**  
Schulstr. 9  
25488 Holm  
Jon Lüers  
1. Vorsitzender TSV-Holm

**Denker, Uwe**

**Von:** Kastrup, Jörg <J.Kastrup@kreis-pinneberg.de>  
**Gesendet:** Freitag, 21. Oktober 2016 15:59  
**An:** Denker, Uwe  
**Betreff:** AW: Sportgelände der Gemeinde Holm

Sehr geehrter Herr Denker,

entsprechend der Kartendarstellung kann mit dieser Planung der Binnendünenkomplex erhalten werden und folglich eine Zustimmung in Aussicht gestellt werden. Der naturschutzrechtliche Eingriff ist natürlich zu ermitteln und ein Ausgleich sicher zu stellen.

Mögliche Fällungen im Waldbereich (südlich und nördlich der Spielfläche) sollten im Vorfeld auch mit der Forstbehörde abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
 Jörg Kastrup

Kreis Pinneberg  
 Fachdienst Umwelt  
 Untere Naturschutzbehörde  
 Kurt-Wagener-Straße 11, 25337 Elmshorn  
 Tel.: 04121-4502-2271  
 Fax: 04121-4502-92271  
 E-Mail: [j.kastrup@kreis-pinneberg.de](mailto:j.kastrup@kreis-pinneberg.de)  
 Internet: <http://www.kreis-pinneberg.de>




---

**Von:** Denker, Uwe [<mailto:Uwe.Denker@amt-moorrege.de>]  
**Gesendet:** Donnerstag, 20. Oktober 2016 09:08  
**An:** Kastrup, Jörg  
**Betreff:** Sportgelände der Gemeinde Holm

Sehr geehrter Herr Kastrup,

Ihren ablehnenden Bescheid vom 08.06.2016 hat die Baseball-Abteilung zum Anlass genommen, die Planung den Vorgaben (kein Eingriff in die Binnendüne des Ausläufers des FFH-Gebietes). Zur Verdeutlichung wurde die Grenzlinie zum FFH-Gebiet festgelegt und vorgegeben.

Die neue Überplanung liegt jetzt vor.

Wie Ihnen bekannt ist, ist ein Teil des zum Bau des Baseballfeldes benötigten Geländes mit Einzelbäumen und Sträuchern bestanden. Ich habe einmal die gesamte Fläche ermittelt, wobei im Randbereich zur Straße der Bewuchs wahrscheinlich erhalten bleibt.

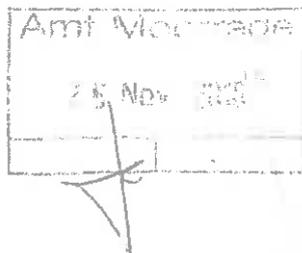
Herzliche Grüße

**Amt Moorrege**  
 Der Amtsdirektor  
 Im Auftrag

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des  
Landes Schleswig-Holstein, Memellandstraße 15, 24537 Neumünster  
Forstbehörde Mitte des Landes Schleswig-Holstein

Untere Forstbehörde

Amt Moorrege  
z. Hd. Frau Pein  
Amtsstraße 12  
25436 Moorrege



Ihr Zeichen: 5/  
Ihre Nachricht vom: 07.11.2016  
Mein Zeichen: 7411.5-PI  
Meine Nachricht vom:

Axel Suersen  
Axel.Suersen@llur.landsh.de  
Telefon: 04321 / 5592-202  
Telefax: 04321 / 5592-290

25.11.2016

**Errichtung einer Baseballanlage bei den Holmer Sandbergen in der Gemeinde Holm  
Hier: Ersatzaufforstungsfläche**

Sehr geehrte Frau Pein,

gern bestätige ich die von Herrn Rosenow vorgenommene Einschätzung, wonach sich bei einer Waldumwandlungsfläche von ca. 3500 qm im Ersatzverhältnis 1 : 2 eine Ersatzaufforstungsfläche von 7000 qm ergibt.

Mit freundlichem Gruß,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Suersen".

Suersen, Forstamtmann

Sehr geehrte Frau Wille,

sehr geehrter Herr Schriever,

die Gemeinde freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass mit Post vom 26.11.2016 nun die letzte Stellungnahme der zu beteiligenden Behörde eingegangen ist.

Für die problematischen Bereiche Dünenausläufer (Biotop außerhalb des FFH-Gebietes) und der Waldumwandlung wurden mit Behörden Gespräche geführt.

Nachdem die Grenzlinie zum Biotop nun durch die Umplanung eingehalten wird, hat sowohl die Untere Naturschutzbehörde (Kreis Pinneberg), Herr Kastrup, als auch die Untere Forstbehörde, Herr Suersen, im Zusammenwirken mit dem Förster, Herrn Rosenow, eine Genehmigung des Bauvorhabens in Aussicht gestellt.

Für die Inanspruchnahme der Restwaldfläche zwischen Straße und Spielfläche ist eine Waldumwandlung erforderlich. Für die ca. 3.500 m<sup>2</sup> Waldfläche ist eine Ersatzaufforstung im Verhältnis 2:1, also 7.000 m<sup>2</sup>, erforderlich.

Bgm. Reißler hat signalisiert, dass hier die Gemeinde mit ihrem Öko-Konto einspringen könnte. Ein entsprechender Antrag an die Gemeinde sollte von Ihnen frühzeitig gestellt werden.

Dieses bedeutet für Sie, dass Sie mit Ihrer Planung beginnen können.

Diese Planung mündet dann in einen Bauantrag, welcher bei der Gemeinde Holm einzureichen ist.

Da ich im Februar 2017 in den Ruhestand gehe, wird das weitere Verfahren von meinem Kollegen Herrn Goetze betreut.

Tel. 04122 / 854-122

[rene.goetze@amt-moorrege.de](mailto:rene.goetze@amt-moorrege.de)

Herzliche Grüße

**Amt Moorrege**

Der Amtsdirektor

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Schmitt', enclosed within a faint circular stamp or seal.

FB Bauen und Liegenschaften

## Machbarkeitsstudie

---

Objekt	<b>Machbarkeitsstudie Baseballplatz TSV Holm, Holm</b>
Prüfbericht Nr.	<b>755</b>
Auftraggeber	<b>TSV Holm v. 1910 e. V. Sparte Baseball Schulstraße 9 9 25488 Holm</b>
Bearbeiter	<b>Geo3 GmbH Uedemer Straße 196 47551 Bedburg-Hau</b>
Datum	<b>13. November 2015</b>

### **Inhalt**

Anlass  
Grundlagen/Rahmenbedingungen  
Konzept  
Zeitliche Abfolge der Planung und Bauphase  
Kostenrahmen

Anlagen

## 1. Anlass

Das Büro Geo3 wurde vom TSV Holm v. 1910 e.V. beauftragt, die Machbarkeit einer kombinierten Base- und Softballanlage auf dem Gelände des Sportzentrums Holm zu prüfen.

In der ersten Phase der Machbarkeitsstudie wird der grundsätzliche Umfang der baulichen Maßnahmen beschrieben sowie in welcher Form sich das Spielfeld in die Sportanlage bestmöglich integrieren lässt. Zudem wird geprüft und dargestellt, wie sich ein Softballspielfeld einbinden lässt und welcher Bereich weiterhin für eine Fußballnutzung bereitgestellt werden kann.

Eine zeitlich Abfolge der Planungsschritte und die Bauphase werden an Hand von Meilensteinen dargestellt. Für die baulichen Maßnahmen wird eine Kostenaufstellung nach Kostengruppen vorgenommen. Die Machbarkeitsstudie kann zu einem späteren Zeitpunkt um eine zweite Planungsphase ergänzt werden, in der die baurechtlichen Aspekte, die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit sowie die Immissionsschutzanforderungen durch das Errichten einer Flutlichtanlage betrachtet und Fördermöglichkeiten dargestellt werden.

## 2. Grundlagen/Rahmenbedingungen

### a) Lage

Das Planungsgebiet liegt in der Schleswig-Holsteinischen Gemeinde Holm (Kreis Pinneberg). Das Sportzentrum befindet sich am östlichen Siedlungsrand des Ortes (ca.600m Entfernung bis Zentrum Holm) und ist über die Straßen Am Sportzentrum oder Am Meierhof zu erreichen.



Abb.1: Verortung der Sportanlage (Digitaler Atlas Nord ,2015)

## *b) Bestand*

Das Sportzentrum umfasst gegenwärtig drei Fußballplätze mit Naturrasenbelag sowie acht südlich gelegene Tennisplätze. Der Haupteinschließung der Sportanlage erfolgt über die südöstliche Straße „Am Sportzentrum“. Hier befinden sich auch öffentliche nutzbare Parkmöglichkeiten. Eine weitere Erschließung wird durch eine fußläufige Wegeverbindung in das westliche angrenzende Wohnquartier ausgebildet.

Das mittlere Spielfeld ist der Haupt-Fußballplatz der Sportanlage. An der westlichen Längsseite des mittleren Fußballfeldes befinden sich eine Laufbahn sowie eine Sprunggrube. Das östliche Spielfeld wird sowohl als Fußball,- als auch Baseballplatz genutzt. Im südöstlichen Bereich sind hierfür der Backstop, eine Tribüne, die Dugouts sowie ein Spielbereich mit Tennenbelag angeordnet.

Die vereinszugehörigen Gebäude (Materialhaus und öffentliches Toilettenhaus) schließen südwestlich sowie südöstliche an den zentral gelegenen Naturrasenfußballplatz an.

Südlich des zweifach genutzten Sportplatzes befindet sich eine Waldfläche.

## *c) Bearbeitungsgrundlage*

Ein höhen- und lagegerechtes Aufmaß lag bisher nicht vor. Das Konzept wurde daher auf Grundlage von Kartenausschnitten aus dem Geoportal „Digitaler Atlas Nord“ sowie einem Auszug aus dem Liegenschaftskataster M 1:1000 bearbeitet und erstellt.

## *d) Anforderungen an die Sportanlage*

Die Baseball-Mannschaft des TSV Holm, die Westend 69ers, werden in der nächsten Saison voraussichtlich in der 2. Baseball Bundesliga Nord (zurzeit Regionalliga Nordost) spielen. Dazu soll ein entsprechendes Spielfeld zur Verfügung stehen, das den Anforderungen des DBV (Deutscher Baseball & Softball Verband e.V.) entspricht. Die neue Saison beginnt im April 2016.

Vorgesehen ist die Auslegung des Spielfeldes für die Nutzung der 1. Bundesliga. Hierbei werden alle geforderten technischen Bauten und Spielfeldabmessungen für die 1. Bundesliga geplant und ausgeführt. Nebenanlagen wie z.B. die Tribüne/Zuschauerbereich können in einer zweiten Bauphase auf die Vorgaben der DBV Richtlinien für die 1. Bundesliga erweitert werden.

Neben dem regelgerechten Spielfeld sollen die zugehörigen Dugouts, eine Zuschaueranlage, und die Nebenflächen geplant werden. Die bestehende Möglichkeit zur Beregnung des Spielfeldes muss den neuen Verhältnissen angepasst werden. Neben einer Baseballnutzung soll eine Softball,- und weiterhin eine Fußballnutzung ermöglicht werden.

Erweiterungspotenzial bietet die südlich zu Verfügung gelegene Freifläche im Anschluss an das bestehende Rasenspielfeld. Die bestehenden Gehölzstreifen/Baumbestände, die Skateranlage sowie die „Wanderdüne“ müssen für diese Erweiterungsmaßnahme zurückgebaut werden.

## Spielfeld-Anforderungen

### *a) Baseballplatz*

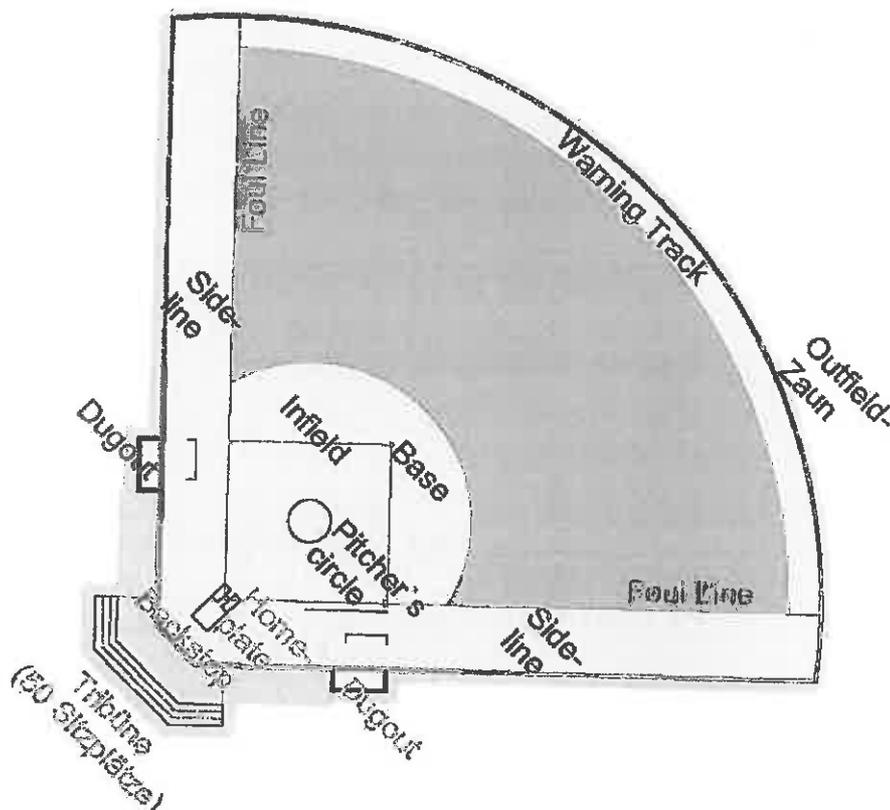


		Unterschreitung die Zaunhöhe um zusätzlich je 0,33m zu erhöhen ist.
Kriterium	Mindestanforderung	Ausnahmen/Abweichung
Umzäunung (Outfieldzaun):	Höhe: mind. 2m Durchgehend, fest, nach unten geschlossen	Mobile Lösungen möglich, wenn Funktionalität vergleichbar mit festen Zaun
Backstop:	Homeplate – Backstop: 18m Höhe / Art des Ballfangzauns keine Vorgaben, sinnvoll mind. 8m	
Warning Track:	erforderlich seit 2016 (vor dem Outfieldzaun), mind. 4m breit	
Beispielbarkeit des Platzes:	Drainfähigkeit des Untergrundes Bewässerungsmöglichkeit der Tennenflächen Mind. 2 Tarps (Regenschutzfolien) zur Abdeckung von Mound und Homeplate	
Dugouts:	für beide Teams, je mind. 20 Sitzplätze (mind. 10m lang) Rückseite und Seiten uneinsehbar abgeschlossen, Überdachung Pissoirs in den Dugouts oder außerhalb, wenn ohne Gefährdung des Spielablaufs erreichbar	
Bullpens	Je ein getrennter Bullpen (Aufwärbereich für Ballwurfübungen) für Heim- und Gastmannschaft (mit regelkonformen Bullpenmounds)	
Umkleiden, Duschen	Für beide Mannschaften und Umpire in ausreichender Größe	

Tribünen	mind. 150 Sitzplätze (für 1. Bundesliga 300 Sitzplätze)	
Scoreboard / Anzeigetafel	Muss von den Sitzplätzen gut einsehbar und erkennbar sein  Mindestanzeigen: aktuelle Anzahl der Runs für Heim- und Gastteam, Anzahl der Innings, Outs	

Darüber hinaus werden ein Stadioncatering sowie eine ausreichende Stadionbeschallung mit Sound und Stadionsprecher gefordert. Eine Beleuchtung des Stadions ist hingegen in den Lizenzbedingungen nicht aufgeführt.

b) Softballplatz



Das Spielfeld ist gemäß den Richtlinien der Damen Bundesliga für Fastpitch ausgelegt. Größe und Gestaltung des Spielfeldes sind entsprechend der Lizenzkriterien für die „Bundesliga Softball“ (Bundesspielordnung 2013) sowie der offiziellen Softball Regeln 2014-2017 vorgesehen. Folgende Mindestanforderungen werden gestellt:

Kriterium	Mindestanforderung	Ausnahmen/Abweichung
Mindestspiel- feldmaß:	Homeplate - LF/RF: 67,06m Homeplate – CF: 67,06m Baseabstand 18,29m, Pitching 13,11m	Spielfeldmaß kann um maximal 10m unterschritten werden, wobei dann pro 5 Meter Unterschreitung die Zaunhöhe um zusätzlich je 1m zu erhöhen ist.
Umzäunung (Outfieldzaun):	Höhe: mind. 0,5m Durchgehend, nach unten geschlossen	Mobile Einzäunung möglich
Backstop:	Homeplate – Backstop: 7,62m Höhe: mind. 3m, Breite: mind. 5m Art des Ballfangzauns: keine Vorgaben	
Infield:	Ebene, hindernisfreie Fläche zwischen den Foul Lines	
Bases und Pitcher Plate:	Feste Gummibases mit einem festen Metallanker	
Dugouts:	für beide Teams, je mind. 13 Sitzplätze (mind. 6m lang) Rückseite und Seiten uneinsehbar abgeschlossen, Überdachung	
Umkleiden, Duschen	Für Spieler und Umpire in unmittelbarer Nähe des Spielfeldes	in Ausnahmen bis 3 km Entfernung mgl.
Sanitäre Einrichtungen (WC)	Entsprechend Richtlinien der Kommunen/Länder Mind. unmittelbar am Sportgelände öffentliche Toiletten für Spieler und Zuschauer	
Tribünen	mind. 50 Sitzplätze	
Scoreboard / Anzeigetafel	Für Zuschauer gut sichtbar	

	Mindestanzeigen: Heim / Gast, Spielstand (Score) Zeichengröße mind. 20 cm	
Warning Track	3,65m bis 4,57m breit, vor dem Outfield- und / oder Seitenzäunen, unterschiedliche Oberflächenbeschaffenheit wie Outfield	wird nicht verlangt bei mobilem Outfield-Zaun

Darüber hinaus werden eine Beschallungsanlage für den Zuschauerbereich und ein Stadionsprecher gefordert. Eine Beleuchtung des Stadions ist hingegen in den Lizenzbedingungen nicht aufgeführt.

### 3. Konzept

Das Konzept der neuen Base, -und Softballanlage wird zeichnerisch in der Anlage dargestellt. Zur Verdeutlichung der Maßnahme wird der Ausbau qualitativ beschrieben.

Das Base- und Softballfeld lassen sich auf unterschiedliche Weise in die bestehende Sportanlage integrieren. Anhand von 5 Kriterien wurde dabei die bestmögliche Ausrichtung und Integration der Spielfelder in die vorhandene Sportanlage für die Neuplanung konzipiert.

Diese betreffen:

1. Die Himmelsausrichtung des Baseballfeldes
2. Die Himmelsausrichtung des Softballfeldes
3. Den Umfang des Eingriffs in die bestehenden Sportflächen (Fußballfelder)
4. Die Inanspruchnahme der Fußballfelder für eine Kombination mit Base- oder Softball
5. Sowie die z.T. erforderliche Überplanung des vorhandenen Material-/Toilettengebäudes.

Eine Gewichtung der einzelnen Kriterien erfolgt nicht, da diese je nach Nutzer- und Interessensicht sehr unterschiedlich ausfallen kann.

Für die Neuplanung der kombinierten Soft-, und Baseballanlage ist ein Eingriff in den südöstlichen Waldbereich erforderlich. Auch der nördlich und östlich gelegene Gehölzbereich entlang der

Grundstücksgrenze muss bei der Umsetzung in Anspruch genommen. Der nördlich entlang des Zugangsbereichs verlaufene Baumbestand mit *Quercus robur* (Eiche) soll weitestgehend erhalten bleiben. Dieser kann neben einem Ballfangzaun zusätzlich als Sicherung/Schutz von Baseball- Bällen während des Spiels fungieren und dient weiterhin als Abgrenzung des südlich gelegenen Parkplatzes.

Die Erschließung erfolgt, wie auch gegenwärtig, über die Straße „Am Sportzentrum“. Die fußläufige Zuwegung der Spielfelder wird über einen Pflasterweg, anknüpfend an das bestehende Material-, /Toilettengebäude, welches erhalten bleibt, gesichert.

Das kombinierte Spielfeld kann nur auf dem östlich bestehenden Fußballplatz im südöstlichen Bereich geplant werden. Dieser Bereich bietet eine optimale Lage sowohl für das Base-, (nach Nordosten ausgerichtet) als auch für das Softballspielfeld (nach Südosten ausgerichtet).

Die Kombination beider Spielfeldbereiche in einer kompakten Ausbildung ermöglicht einen nachhaltigen Flächenumgang, sodass die zwei bestehenden Fußballrasenplätze sowie die leichtathletischen Einrichtungen, wie Laufbahn und Weitsprunggrube im Westen, nicht von der Neukonzeption betroffen werden und auch weiterhin uneingeschränkt genutzt werden können. Ein paralleler Spiel- und Trainingsbetrieb von Base- und Softball kann nicht erfolgen.

Die Spielfeldgrößen des Base-, und Softballfeldes entsprechend den Vorgaben der DBV-Richtlinien.

## **Baseball**

Die geplante Foul Line des Baseballspielfeldes besitzt die Abmessungen von 92m (Homeplate LF/RF). Dadurch wird das Mindestspielfeldmaß um drei Meter unterschritten. Dies hat zur Folge, dass eine zusätzliche Zaunhöhe von mind. 0,99m notwendig ist, sodass in diesem Bereich die Umzäunung auf mind. 2,99m angepasst werden muss.

Durch die kombinierte Spielfeldanordnung kann der Outfield-Zaun im nordöstlichen Bereich der Baseballanlage nur mobil erfolgen. Zu berücksichtigen ist hier der Zeitaufwand für das Aufstellen der mobilen Outfield-Zaunanlage vor dem offiziellen Spielbeginn.

Das Mindestspielfeldmaß für die Abmessung der Homeplate – CF entspricht den DBV-Vorgaben von 115m, welche eingehalten werden können

Bei der Neuplanung der kombinierten Spielfelder wird ebenfalls ein Warning Track ausgebildet, welcher vor dem Outfieldzaun angeordnet wird und eine Breite von 5,00m Breite besitzt. Der

Warning Track ist nach Bundesspielordnung 2015 ab dem nächsten Jahr (2016) für die 2. Bundesliga vorgeschrieben. Für die erste Bundesliga gilt die genannte Vorschrift schon seit dem Jahr 2014.

Zusätzlich denkbar ist ein Aufwärmbereich im nordöstlichen Eckbereich, welcher sowohl von Baseball-, als auch von den Softballspielern/Spielerinnen in Anspruch genommen werden kann. Alle Bereiche des Baseballspielfeldes wie Outfield, Infield und Foul Territory werden in Naturrasen ausgebildet, Warning Track, Fair Territory, Homeplate, Pitcher Mound, Coach'x Box, next batters Box und Dogouts in Tennenbelag.

### **Softball**

Das Softballfeld befindet sich im nordwestlichen Bereich der kombinierten Spielfeldanlage. Das Spielfeld ist gemäß der Bundesspielordnung 2013 der Damen-Bundesliga für Fastpitch ausgelegt.

WARNING Track muss aus Rasen, das sonst Baseballspielfeld eingeschränkt wird.

mobile Outfieldzäune und ein mobiler Warningtrack vorgesehen sind.

### **Zuschauerbereich**

Der Zuschauerbereich für den Baseballplatz ist im südlichen Bereich ca. 1m hinter des Backstops angeordnet und bietet Platz für ca. 150 Sitzplätze. Für das 1. Bundesliganiveau kann die Erweiterung des hierfür notwendigen Zuschauerbereichs mit 300 Sitzplätzen in einem zweiten Bauabschnitt erfolgen.

Für das Softballspielfeld ist ebenso ein Zuschauerbereich im nordöstlichen Areal für ca. 50 Zuschauer, anschließend an den Backstop, vorgesehen. Der Gehölzbestand wird z.T. durch die Tribüne des Softballplatzes entfernt werden müssen.

## **4. Zeitliche Abfolge der Planung und Bauphase**

Eine zeitliche Abfolge der Planung und Bauphase ist im Anhang schematisch dargestellt.

Zur Erstellung der Entwurfsplanung sind die Grundlagenermittlung und die Machbarkeitsstudie erforderlich. Bei der Zeitplanung ist ein Genehmigungsverfahren von mindestens 2 Monaten Dauer zu berücksichtigen. Sollte die Erstellung oder eine Änderung eines Bebauungsplanes erforderlich werden, würde das Genehmigungsverfahren deutlich mehr Zeit beanspruchen (mind. > 6 Monate). Es ist daher

sinnvoll in einem zweiten Schritt der Machbarkeitsstudie, die genehmigungsrechtlichen Vorgaben zu erarbeiten und zu prüfen.

Im Anschluss an die Genehmigungsplanung kann die Ausführungsplanung erstellt und die Vergabe (Ausschreibung/Leistungsverzeichnis) vorbereitet werden.

Eine Auftragsvergabe und der Baubeginn sollten erst mit Vorliegen der Baugenehmigung erfolgen. Der Bau sollte idealerweise im Frühjahr beginnen, da die Erstellung der Rasenflächen innerhalb der Vegetationsperiode erfolgen muss. Der Platz steht dann im Folgejahr vollständig zur Nutzung zur Verfügung.

## **5. Kostenrahmen**

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie sind die möglich entstehenden Kosten für die Ausführung der kombinierten Base-, und Softballanlage zu ermitteln. Die Zahlen basieren dabei auf ähnlichen Sportanlagen, welche in den letzten Jahren realisiert wurden. Für eine Übersicht wurden die Gesamtkosten nach den jeweiligen Kostengruppen zusammengefasst (s. Anlage).

Die Kosten betragen einschließlich der Baunebenkosten (Honorar, Baugutachten) brutto ca. 830.000 €. Nicht berücksichtigt sind evtl. Kosten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Eingriff in die vorhandene Vegetation. Diese können erst nach Bestimmung von Art und Umfang der Maßnahmen geschätzt werden.

## **Anlagen**

Anlage 1: Konzept im Maßstab 1:500 vom 13.11.2015

Anlage 2: Kostenschätzung vom 13.11.2015

Anlage 3: Rahmenterminplanung vom 13.11.2015

Anlage 4: ALKIS Liegenschaftskarte M 1:1.000

Bedburg-Hau, 13. November 2015

## Literaturliste

DIN 18035, Teil 1, *Sportplätze – Freianlagen für Spiele und Leichtathletik, Planung und Maße*

DIN 18035, Teil 2, *Sportplätze - Bewässerung*

DIN 18035, Teil 3 *Sportplätze - Entwässerung*

DIN 18035, Teil 5 *Sportplätze – Tennenflächen*

**Base- und Softballanlagen, 2. Auflage 1999,**

Deutscher Baseball und Softball Verband e.V., Mainz (Platzbaubroschüre des DBV)

**Bundesspielordnung 2015 Baseball und Softball,**

Deutscher Baseball und Softball Verband e.V., Mainz

**Offizielle Softballregeln 2014-2017,**

Deutscher Baseball und Softball Verband e.V., Mainz

**Bundesspielordnung 2013, Anhang 21 Lizenzkriterien für die Bundesliga Softball,**

Deutscher Baseball und Softball Verband e.V., Mainz

**Officials Baseball Rules 2014 Edition,**

Professional Baseball Playing Rules Committee, New York

## Kostenschätzung nach DIN 276

**Bauvorhaben**                    **Holm, Machbarkeitsstudie Baseballplatz**

**Projektnummer**                **755**

**Bauherr**                         **TSV Holm v. 1910 e. V.**  
**Sparte Baseball**  
**Schulstraße 9**  
**25488 Holm**

**Planung**                         **Geo3 GmbH**  
**Uedemer Straße 196**  
**47551 Bedburg-Hau**

**Planstand**                       **Konzeption**  
**Datum**                         **13.11.2015**

**Vorentwurf**  
**Blatt-Nr.**  
**vom**

*Grundlage der Kostenschätzung*

**Vorplanung**  
**20-0**  
**13.11.2015**

*Bemerkungen*

Die Berechnung erfolgte ohne genaue Kenntnis des Baugrundes.  
Die angegebenen Einheitspreise sind Erfahrungswerte gleichartiger Anlagen.

Kostengr.	Menge	Einh.	Gegenstand	E.P.	Gesamt
<b>200</b>			<b>Herrichten und Erschließen</b>		
214	15.100	m <sup>2</sup>	<i>Herrichten d. Geländeoberfläche</i>	1,66 €	€25.066,00
			<b>Summe Kostengruppe 210</b>		€25.066,00
			<b>Summe Kostengruppe 200</b>		€25.066,00
<b>500</b>			<b>Außenanlagen</b>		
512	15.100	m <sup>2</sup>	<i>Bodenarbeiten</i>	1,00 €	€15.100,00
			<b>Summe Kostengruppe 510</b>		€15.100,00
<b>520</b>			<b>Befestigte Flächen</b>		
521	1.000	m <sup>2</sup>	<i>Wege</i>	42,75 €	€42.750,00
525	12.120	m <sup>2</sup>	<i>Sportplatzflächen</i>	15,48 €	€187.617,60
			<b>Summe Kostengruppe 520</b>		€230.367,60
<b>530</b>			<b>Baukonstruktionen in Außenanlagen</b>		
531	274	m	<i>Einfriedungen</i>	317,08 €	€86.879,92
534	190	m	<i>Rampen, Treppen, Tribünen</i>	250,00 €	€47.500,00
539	1	Stck.	<i>Baukonstruktionen, sonstiges</i>	63.000,00 €	€63.000,00
			<b>Summe Kostengruppe 530</b>		€197.379,92
<b>540</b>			<b>Technische Anlagen in Außenanlagen</b>		
541	15.100	m <sup>2</sup>	<i>Abwasseranlagen</i>	2,44 €	€36.844,00
542	15.100	m <sup>2</sup>	<i>Wasseranlagen</i>	1,64 €	€24.764,00
546	15.100	m <sup>2</sup>	<i>Starkstromanlagen</i>	1,19 €	€17.969,00
			<b>Summe Kostengruppe 540</b>		€79.577,00
<b>550</b>			<b>Einbauten in Außenanlagen</b>		
551	15.100	m <sup>2</sup>	<i>Allgemeine Einbauten</i>	0,16 €	€2.416,00
552	15.100	m <sup>2</sup>	<i>Besondere Einbauten</i>	1,66 €	€25.066,00
			<b>Summe Kostengruppe 550</b>		€27.482,00

TSV Holm v. 1910 e. V.  
 Holm, Machbarkeitsstudie Baseballplatz

755  
 13.11.2015

Kostengr.	Menge	Einh.	Gegenstand	E.P.	Gesamt
<b>570</b>			<b>Pflanz- und Saatflächen</b>		
571	2.000	m <sup>2</sup>	<i>Oberbodenarbeiten</i>	2,50 €	€5.000,00
575	1.980	m <sup>2</sup>	<i>Rasen</i>	5,00 €	€9.900,00
			<b>Summe Kostengruppe 570</b>		€14.900,00
<b>590</b>			<b>Sonstige Maßnahmen an Außenanlagen</b>		
591	15.100	m <sup>2</sup>	<i>Baustelleneinrichtung</i>	0,56 €	€8.456,00
596	15.100	m <sup>3</sup>	<i>Recycling, deponierung</i>	0,53 €	€8.003,00
			<b>Summe Kostengruppe 590</b>		€16.459,00
			<b>Summe Kostengruppe 500</b>		581.265,52 €
<b>700</b>			<b>Baunebenkosten</b>		
<b>730</b>			<b>Architekten- und Ingenieurleistungen</b>		
732	15.100	m <sup>2</sup>	<i>Freianlagen</i>	5,85 €	€88.335,00
			<b>Summe Kostengruppe 730</b>		€88.335,00
			<b>Summe Kostengruppe 700</b>		€88.335,00

TSV Holm v. 1910 e. V.  
 Holm, Machbarkeitsstudie Baseballplatz

755  
 13.11.2015

Kostengr.	Menge	Einh.	Gegenstand	E.P.	Gesamt
-----------	-------	-------	------------	------	--------

**Zusammenstellung der Kosten:**

Summe 210			Herrichten	25.066,00 €	
Summe 220			Öffentliche Erschließung		
Summe 230			Nichtöffentliche Erschließung		
<b>Summe 200</b>			<b>Herrichten und Erschließen</b>		<b>€25.066,00</b>
Summe 510			Geländeflächen	15.100,00 €	
Summe 520			Befestigte Flächen	230.367,60 €	
Summe 530			Baukonstruktionen in Außenanlagen	197.379,92 €	
Summe 540			Technische Anlagen in Außenanlagen	79.577,00 €	
Summe 550			Einbauten in Außenanlagen	27.482,00 €	
Summe 560			Wasserflächen, naturnah		
Summe 570			Pflanz- und Saatflächen	14.900,00 €	
Summe 590			Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen	16.459,00 €	
<b>Summe 500</b>			<b>Außenanlagen</b>		<b>581.265,52 €</b>
<b>Summe 600</b>			<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>		
<b>Summe Baukosten</b>			Baukosten netto		606.331,52 €
			19 % Mehrwertsteuer		115.202,99 €
			<b>Baukosten brutto</b>		<b>721.534,51 €</b>
Summe 730			Architekten und Ingenieurleistungen	88.335,00 €	
Summe 740			Gutachten und Beratung		
<b>Summe 700</b>			<b>Baunebenkosten netto</b>		<b>88.335,00 €</b>
			19 % Mehrwertsteuer		16.783,65 €
			<b>Baunebenkosten brutto</b>		<b>€105.118,65</b>
			<b>Gesamtkosten brutto</b>		<b>€826.653,16</b>
			zzgl. zur Rundung		€3.346,84
			<b>Gesamtkosten brutto, gerundet</b>		<b>€830.000,00</b>

**Gesamtkosten pro m<sup>2</sup> 54,75 €/m<sup>2</sup>**

Bedburg-Hau, den 13. November 2015

Kostengr.	Menge	Einheit	Gegenstand	E.P.	Gesamt
<b>200</b>			<b>Herrichten und Erschließen</b>		
<b>210</b>			<b>Herrichten</b>		
214			<i>Herrichten d. Geländeoberfläche</i>		
214.5	15.200,00	m <sup>2</sup>	Abräumen des Baugrundstückes	0,70	10.640,00
			Summe 214		10.640,00
			<b>Summe Kostengruppe 210</b>		<b>10.640,00</b>
			<b>Summe Kostengruppe 200</b>		<b>10.640,00</b>
<b>500</b>			<b>Außenanlagen</b>		
<b>510</b>			<b>Geländeflächen</b>		
511			<i>Oberbodenarbeiten</i>		
511.1	3.900,00	m <sup>2</sup>	Oberbodenabtrag	2,00	7.800,00
511.3	1.100,00	m <sup>3</sup>	Oberbodensicherung	5,00	5.500,00
			Summe 511		13.300,00
512			<i>Bodenarbeiten</i>		
512.1	3.600,00	m <sup>2</sup>	Bodenabtrag	1,50	5.400,00
512.2	50,00	m <sup>3</sup>	Bodenabfuhr	11,00	550,00
512.4	15.200,00	m <sup>2</sup>	Rohplanum	1,00	15.200,00
			Summe 512		21.150,00
			<b>Summe Kostengruppe 510</b>		<b>34.450,00</b>
<b>520</b>			<b>Befestigte Flächen</b>		
521			<i>Wege</i>		
521.2		m <sup>2</sup>	Feinplanum	1,00	
521.4		m <sup>2</sup>	ungebundene Tragschicht	9,00	
521.5		m <sup>2</sup>	Pflaster/Material:	21,00	
521.11		m	Kantenstein	18,00	
521.12		St	Absperrpfosten	350,00	
			Summe 521		
525			<i>Sportplatzflächen</i>		
525.1			<i>Rasenflächen</i>		
525.1.2	3.580,00	m <sup>2</sup>	Feinplanum	1,20	4.296,00
525.1.4	3.580,00	m <sup>2</sup>	Rasentragschicht	5,00	17.900,00
525.1.5	3.580,00	m <sup>2</sup>	Sportraseneinsaat	1,50	5.370,00
525.1.7	150,00	m	Einfassung, Walzkante	20,00	3.000,00
525.1.8		m <sup>2</sup>	Fertigstellungspflege, Rasen	1,50	
			Summe 525.1		30.566,00

TSV Holm v. 1910 e. V.  
 Baseballanlage Holm

Projektnr.: 755  
 21.04.201

Kostengr.	Menge	Einheit	Gegenstand	E.P.	Gesamt
525.2			<u>Tennisflächen</u>		
525.2.2	2.907,00	m <sup>2</sup>	Feinplanum	1,00	2.907,00
525.2.4	2.907,00	m <sup>2</sup>	ungebundene Tragschicht, cm	9,00	26.163,00
525.2.6	2.907,00	m <sup>2</sup>	Dynamische Schicht	4,50	13.081,50
525.2.7	2.907,00	m <sup>2</sup>	Deckschicht	6,00	17.442,00
525.2.9	160,00	m	Einfassung Kantenstein	18,00	2.880,00
525.2.10		m <sup>2</sup>	Fertigstellungspflege	2,00	
525.2.11	280,00	m	Einfassung Plattenband	25,00	7.000,00
			Summe 525.2		69.473,50
525.6			<u>Sportflächen, sonstige</u>		
525.6.3		m <sup>2</sup>	mobiler Warning Track	20,00	
			Summe 525.6		
			Summe 525		100.039,50
			<b>Summe Kostengruppe 520</b>		<b>100.039,50</b>
<b>530</b>			<b>Baukonstruktionen in Außenanlagen</b>		
531			<u>Einfriedungen</u>		
531.2			<u>Ballfangeinrichtungen</u>		
531.2.1	29,00	m	Ballfangzaun 10 m hoch	440,00	12.760,00
531.2.2	60,00	m	Ballfangzaun 8 m hoch	380,00	22.800,00
531.2.3	20,00	m	Ballfangnetz 6 m hoch	200,00	4.000,00
531.2.4	140,00	m	Ballfangnetz 4 m hoch (um Bullpen)	190,00	26.600,00
531.2.5	262,00	m	Zaun 2m hoch	60,00	15.720,00
531.2.6	2,00	St	Schlupftor 1,0 m breit	600,00	1.200,00
531.2.7	1,00	St	Pflegetor	1.400,00	1.400,00
531.2.8		m	mobiler Zaun, 0,5m hoch	20,00	
			Summe 531.2		84.480,00
531.3			<u>Mauern, Einfriedung</u>		
531.3.1		m <sup>3</sup>	Fundamentaushub	30,00	
531.3.2		m <sup>3</sup>	Fundamentbeton	120,00	
531.3.8		m	Betonfertigteile cm hoch	150,00	
			Summe 531.3		
			Summe 531		84.480,00
534			<u>Rampen, Treppen, Tribünen</u>		
534.7		m	Sitzstufen	250,00	
			Summe 534		
539			<u>Baukonstruktionen, sonstiges</u>		
539.1		St	Dugout Baseball	30.000,00	
539.2		St	Dugout Softball	20.000,00	

TSV Holm v. 1910 e. V.  
 Baseballanlage Holm

Projektnr.: 755  
 21.04.201

Kostengr.	Menge	Einheit	Gegenstand	E.P.	Gesamt
539.3		St	Garage	3.000,00	
			Summe 539		
			<b>Summe Kostengruppe 530</b>		<b>84.480,00</b>
<b>540</b>			<b>Technische Anlagen in Außenanlagen</b>		
541			<u>Abwasseranlagen</u>		
541.1			<u>Grabenaushub</u>		
541.1.1	60,00	m³	Grabenaushub f. Entwässerungsanlagen	30,00	1.800,00
541.1.2	310,00	m³	Grabenaushub für Sickerleitungen	30,00	9.300,00
			Summe 541.1		11.100,00
541.2			<u>Entwässerungsleitungen</u>		
541.2.2	100,00	m	Entwässerungsleitung DN 150	18,00	1.800,00
			Summe 541.2		1.800,00
541.3			<u>Ablaufeinrichtungen</u>		
541.3.8	80,00	m	3-zeilige Rinne	35,00	2.800,00
541.3.9	4,00	St	3-zeilige Rinne, Ablauf	300,00	1.200,00
			Summe 541.3		4.000,00
541.4			<u>Schächte, etc.</u>		
541.4.1	2,00	St	Revisionschächte	1.300,00	2.600,00
541.4.2	4,00	St	Absetzschächte	1.300,00	5.200,00
			Summe 541.4		7.800,00
541.5			<u>Sickerleitungen</u>		
541.5.1	870,00	m	Sickerleitung DN 65	5,00	4.350,00
541.5.6	100,00	m	Teilsickerleitung DN 150	18,00	1.800,00
541.5.7	200,00	m	Teilsickerleitung DN 250	20,00	4.000,00
			Summe 541.5		10.150,00
			Summe 541		34.850,00
542			<u>Wasseranlagen</u>		
542.1		m³	Grabenaushub	25,00	
542.2		m	Wasserleitung	6,00	
542.3		St	Hydrant	750,00	
542.4		St	Beregnungsanlage	15.000,00	
542.5		St	Steuerung, Stationen	700,00	
542.6		St	Wasseranschluß	1.000,00	
			Summe 542		
546			<u>Starkstromanlagen</u>		
546.1		m³	Grabenaushub	30,00	
546.2		m³	Fundamentaushub	30,00	
546.3		m³	Fundamentbeton	150,00	

TSV Holm v. 1910 e. V.

Projektnr.: 755

Baseballanlage Holm

21.04.201

Kostengr.	Menge	Einheit	Gegenstand	E.P.	Gesamt
546.4		m	Kabel	8,00	
546.7		St	Wegeleuchten, Typ:	1.000,00	
546.9	1,00	St	Trainingsbeleuchtungsanlage (3 vorh. Maste)	2.500,00	2.500,00
546.10		St	Elektroanschluß	500,00	
			Summe 546		2.500,00
			Summe Kostengruppe 540		37.350,00
<b>550</b>			<b>Einbauten in Außenanlagen</b>		
552			<i>Besondere Einbauten</i>		
552.1			<i>Sportanlagen (Ball sport)</i>		
552.1.8		St	Scoreboard	6.000,00	
552.1.9		St	Bullpen	5.000,00	
552.1.10		St	Batting Cage	7.000,00	
552.1.11	1,00	Psch	Baseball (Bases, Pitchers Plate, Homeplate)	2.000,00	2.000,00
			Summe 552.1		2.000,00
			Summe 552		2.000,00
			Summe Kostengruppe 550		2.000,00
<b>570</b>			<i>Pflanz- und Saartflächen</i>		
571.3		m <sup>2</sup>	Oberbodenendeckung für Rasenflächen	2,50	
			Summe 571		
575			<i>Rasen und Ansaaten</i>		
575.1		m <sup>2</sup>	Feinplanum	1,50	
575.5		m <sup>2</sup>	Landschaftsrasen	1,50	
575.6		m <sup>2</sup>	Fertigstellungspflege	2,00	
			Summe 575		
			Summe Kostengruppe 570		
<b>590</b>			<b>Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen</b>		
591			<i>Baustelleneinrichtung</i>		
591.1	1,00	St	Baustelleneinrichtung	4.000,00	4.000,00
591.2	300,00	m	Bauzaun	9,00	2.700,00
			Summe 591		6.700,00
596			<i>Recycling, Zwischendeponierung, Entsorgung</i>		
596.2		m <sup>3</sup>	Abfuhr	10,00	
596.3		St	Entsorgung	5.000,00	
			Summe 596		

TSV Holm v. 1910 e. V.  
 Baseballanlage Holm

Projektnr.: 755  
 21.04.201

Kostengr.	Menge	Einheit	Gegenstand	E.P.	Gesamt
			<b>Summe Kostengruppe 590</b>		<b>6.700,00</b>
			<b>Summe Kostengruppe 500</b>		<b>265.019,50</b>
<b>700</b>			<b>Baunebenkosten</b>		
<b>730</b>			<b>Architekten- und Ingenieurleistungen</b>		
732	1,00	St	Freianlagen	10.141,75	10.141,75
			<b>Summe Kostengruppe 730</b>		<b>10.141,75</b>
<b>740</b>			<b>Gutachten und Beratung</b>		
743	1,00	St	Bodenmechanik, Erd- und Grundbau	5.000,00	5.000,00
749	1,00	St	Gutachten und Beratung, sonstiges	2.000,00	2.000,00
	1,00	St	Umweltverträglichkeitsprüfung	5.000,00	5.000,00
			<b>Summe Kostengruppe 740</b>		<b>12.000,00</b>
			<b>Summe Kostengruppe 700</b>		<b>22.141,75</b>

TSV Holm v. 1910 e. V.  
 Baseballanlage Holm

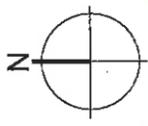
Projektnr.: 755  
 21.04.201

Kostengr.	Menge	Einheit	Gegenstand	E.P.	Gesamt
Summe 210			Herrichten	10.640,00	
Summe 220			Öffentliche Erschließung		
Summe 230			Nichtöffentliche Erschließung		
<b>Summe 200</b>			<b>Herrichten und Erschließen</b>		<b>10.640,00</b>
Summe 510			Gelände Flächen	34.450,00	
Summe 520			Befestigte Flächen	100.039,50	
Summe 530			Baukonstruktionen in Außenanlagen	84.480,00	
Summe 540			Technische Anlagen in Außenanlagen	37.350,00	
Summe 550			Einbauten in Außenanlagen	2.000,00	
Summe 560			Wasserflächen, naturnah		
Summe 570			Pflanz- und Saatflächen		
Summe 590			Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen	6.700,00	
<b>Summe 500</b>			<b>Außenanlagen</b>		<b>265.019,50</b>
Summe 610			Ausstattung		
Summe 620			Kunstwerke		
<b>Summe 600</b>			<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>		
<b>Summe Baukosten</b>			Baukosten netto		275.659,50
			Mehrwertsteuer	19%	52.375,31
			<b>Baukosten brutto</b>		<b>328.034,81</b>
Summe 730			Architekten und Ingenieurleistungen	10.141,75	
Summe 740			Gutachten und Beratung	12.000,00	
<b>Summe 700</b>			<b>Baunebenkosten netto</b>		<b>22.141,75</b>
			Mehrwertsteuer	19%	4.206,93
			<b>Baunebenkosten brutto</b>		<b>26.348,68</b>
			<b>Gesamtkosten brutto</b>		<b>354.383,49</b>

Bedburg-Hau, den 31. März 2017



Gesamtfläche 15.000m<sup>2</sup>

		<b>Bauherr</b> TSV Holm v. 1910 e.V. Schulstr. 9 25468 Holm	
<b>Projekt</b> Baseballanlage TSV Holm		<b>Planung</b> Geo3 GmbH Udenstraße 196 47531 Bedburg-Neu fon 0 28 23-41 99 1-0 fax 0 28 23-41 99 1-11 web www.geo3.de email info@geo3.de	
<b>Projektadresse</b> Baseballanlage TSV Holm			
<b>Planinhalt</b> Lageplan Gesamt Leistungsphase Vorplanung Plannummer 20-3		<b>Format</b> A3	
<b>Datum</b> 21.04.2017		<b>Zeichner</b> sk	
<b>Maßstab</b> 1:500		<b>Projektleiter</b> mh	



Maßstab: 1:500

Gesamtfläche 15.000m²

**Bauherr**  
 TSV Holm v. 1910 e.V.  
 Schulstr. 9  
 25488 Holm

**Planung**  
 Geo3 GmbH  
 Uedemestraße 196  
 47551 Bedburg-Hau  
 fon 0 28 23-41 99 1-0 web www.geo3.de  
 fax 0 28 23-41 99 1-11 email info@geo3.de

**Projekt**  
 Baseballanlage TSV Holm

**Projektadresse**

**Planinhalt**  
 Lageplan\_1. Ausbaustufe

**Leistungsphase**  
 Vorplanung

**Plannummer**  
 21-3

Datum	21.04.2017	Meißstab	1:500	Format	A3	Projektleiter	mh	Zeichner	sk
-------	------------	----------	-------	--------	----	---------------	----	----------	----

# Finanzierungsmodell

Position	Betrag		Betrag	%Satz	Anmerkung
Investitionsvolumen	371.500 €				
- davon nicht förderfähig	-11.000 €				
Förderfähige Summe	360.500 €				
Mögliche Förderungen					
- Landessportverband	60.000 €	20%	60.000 €	20%	max. 60.000,--
- Voraussetzung: TSV Holm 20%	72.100 €	20%	72.100 €	20%	
- Kreis (Grundförderung)	36.050 €	10%	36.050 €	10%	
- Voraussetzung: Gemeinde 20%	72.100 €	20%	72.100 €	20%	
- Kreis (Jugendförderung)	18.025 €	5%	18.025 €	5%	(Summe Kreis +
- Voraussetzung: Gemeinde 5%	18.025 €	5%	18.025 €	5%	Gemeinde 40%)



# Finanzierungsmodell

---

## - Kreis (Grundförderung)

Der Zuschuss nach Abs. 2 wird nur gewährt, wenn die Zuschüsse von Gemeinde/Stadt und Kreis zusammen mindestens 30 % der förderungsfähigen Kosten betragen.

## - Kreis (Jugendförderung)

Die Zusatzförderung nach Abs. 4 wird nur gewährt, wenn die Zuschüsse nach den Absätzen 2 und 4 von Gemeinde/Stadt und Kreis zusammen mindestens 40 % der förderungsfähigen Kosten betragen.

Die zu fördernde Maßnahme muss mindestens 25 Jahre für den vorgesehenen Zweck vom Zuschussempfänger genutzt werden. Der Nachweis über die zweckentsprechende Nutzung erfolgt durch Eigentumsnachweis oder sonstige dingliche Rechte am Grundstück. Sofern der Zuwendungsempfänger nicht Eigentümer des Grundstücks/der Sportstätte ist, bedarf es für die Dauer der Zweckbindung eines vertraglich gesicherten Nutzungsrechtes.

# Finanzierungsmodell

---

Zusammenfassung	Betrag	
Landessportverband	60.000 €	
Kreis Pinneberg	54.075 €	
Gemeinde	90.125 €	
Eigenanteil TSV Holm	156.300 €	TSV Holm
Förderfähige Summe	360.500 €	
Nicht förderfähiger Anteil	11.000 €	TSV Holm
Investitionsvolumen	371.500 €	
Anteil TSV Holm mindestens	167.300 €	



# Finanzierungsmodell

---

Auszahlungsbetrag	150.000 €
monatliche Annuität	1.000 €
Gesamtzahlungen	165.968 €
Effektiver Jahreszins	1,49%

Gesamtlaufzeit 13 Jahre, 10 Monate

---

Montag, 24.04.2017



TSV Holm v. 1910 e.V.

16